

## [Das Justizministerium hat vor Gericht die Rechtmäßigkeit der Entlassung eines Beamten mit russischem Pass nachgewiesen](#)

10.04.2024

Das Justizministerium hat vor Gericht die Rechtmäßigkeit der Entlassung eines Mitarbeiters bewiesen, der freiwillig die russische Staatsbürgerschaft angenommen hat. Darüber berichtete am Mittwoch, den 10. April, der Pressedienst des Justizministeriums.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Justizministerium hat vor Gericht die Rechtmäßigkeit der Entlassung eines Mitarbeiters bewiesen, der freiwillig die russische Staatsbürgerschaft angenommen hat. Darüber berichtete am Mittwoch, den 10. April, der Pressedienst des Justizministeriums.

„Das Team des Justizministeriums hat vor dem Sechsten Berufungsgericht die Rechtmäßigkeit der Entlassung einer Beamtin im Jahr 2021 bewiesen, die nach Angaben des Sicherheitsdienstes der Ukraine aus eigener Initiative die russische Staatsbürgerschaft angenommen hat“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung vor dem Obersten Gerichtshof angefochten werden kann.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 121

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.